



Programm

9.00 – 9.30 Uhr

Ankunft und Networking

9.30 – 9.45 Uhr

Thomas Grasselt (Weimar)
Bernd Mühldorfer (Nürnberg)
Begrüßung und Einführung

9.45 – 10.15 Uhr

Markus Schussmann (Berlin)
„Macht hoch die Tür“ – die Ausgrabung
des Westtores des Oppidums auf dem
Staffelberg

10.15 – 10.45 Uhr

Marcus Beck (Nürnberg)
Eine späthallstattzeitlich –
frühlatènezeitliche Höhensiedlung bei
Stadtlauringen, Lkr. Schweinfurt

10.45 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 – 11.45 Uhr

Steffi Rößner (Fulda)
Neue Forschungen auf der Milseburg
bei Hofbieber-Danzwiesen, Lkr. Fulda

11.45 – 12.15 Uhr

Marc Bentz (Speyer)
Die befestigte spätbronzezeitliche
Höhensiedlung auf dem Hohenberg bei
Annweiler/Pfalz

12.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 14.30 Uhr

Klaus Frank (Overath)
Überraschende Ergebnisse neuer
Forschungen an altbekannten Wallanlagen
im Bergischen Land, Nordrhein-Westfalen

14.30 – 15.00 Uhr

Manuel Zeiler (Olpe)
Aktuelle Ergebnisse und Perspektiven der
Wallburgenforschung in Westfalen

15.00 – 15.30 Uhr

Peter Ettel (Jena)
Der alte Gleisberg. Eine Höhensiedlung
der Spätbronze- und Eisenzeit

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr

Martin Trefny (Erlangen)
Kontakte zwischen Bayern und
Böhmen in der Hallstattzeit und
Latènezeit im Lichte von
Fibelfunden

16.30 – 17.00 Uhr

Wulf Walther (Mühlhausen)
„Über den Wald“ – neue Fibelfunde
der Hallstatt- und Latènekultur aus
Nordwestthüringen

17.00 – 17.30 Uhr

Martin Nadler (Nürnberg)
Die Opfergruben in der befestigten
Höhensiedlung von
Hohentrüdingen, Lkr. Weißenburg-
Gunzenhausen

Anmeldung

**Alle Interessierten sind herzlich
eingeladen! Die Teilnahme ist
kostenfrei. Wir bitten um
Vor Anmeldung telefonisch oder
per E-Mail bis August (siehe
Kontakt). Änderungen im
Programm bleiben vorbehalten.
Vielen Dank.**

